

Entschuldigt fehlen:

Herr Jürgen Behler
Herr Ottmar Freidhof
Herr Michael Goetz
Herr Winand Koch
Herr Ali Üngör

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Beratung von eingegangenen Anträgen
- 2.1 Rasenmäroboter; Antrag gem. § 14 der GO der Fraktion B90/Die Grünen vom 03.02.2026 (eingegangen am 03.02.2026)
Vorlage: GRÜ/2026/0001
- 2.2 Sanitärcontainer Friedhof in der Kernstadt; Prüfantrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 08.02.2026 (eingegangen am 08.02.2026)
Vorlage: CDU/2026/0002
- 2.3 Rückkauf von Gewebebebietsflächen Nord/Ost; Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 08.02.2026 (eingegangen am 08.02.2026)
Vorlage: CDU/2026/0004
Beschlüsse
- 3 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf, vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 111 "Elektrolyseur Weserstraße" in der Kernstadt,
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: FB4/2025/0059
- 4 Beschlusskontrolle
- 5 Berichte aus den Verbandsversammlungen
- 6 Mitteilungen
- 6.1 Baumaßnahme B 454
- 7 Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

Zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende Markus Becker eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder, die Stadtverordnetenvorsteherin Schaub und ihre Vertreter, die Mitglieder des Magistrats, an der Spitze Herrn Bürgermeister Somogyi, von der Verwaltung Herrn Pinhard und Herrn Schunk sowie die Schriftführerin, Frau Back. Weiterhin begrüßt er die anwesenden Gäste, Herrn Erik Bettenhausen von der Fa. Winter sowie Herrn Stephan Franke von der Fa. Eurowind Energy.

Zu 2 Beratung von eingegangenen Anträgen

Zu 2.1 Rasenmäroboter; Antrag gem. § 14 der GO der Fraktion B90/Die Grünen vom 03.02.2026 (eingegangen am 03.02.2026) Vorlage: GRÜ/2026/0001

Herr Stv. Kurt stellt den Antrag vor. Es ergeben sich keine Fragen.

Antrag:

Die Stadtverordnetenversammlung vertritt die Auffassung, dass Rasenmäroboter nur in der Helligkeit fahren dürfen (nicht zur Dämmerungs- und Nachtzeit), um die heimische Artenvielfalt, wie z. B. Igel, Kröten und Insekten zu schützen, da diese Tiere besonders in der dunklen Tageszeit aktiv sind. Dies ist ein positiver Beitrag zum Tier- und Umweltschutz. Der Magistrat wird beauftragt, zeitnah eine entsprechende Regelung zu verfassen und sie der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**Zu 2.2 Sanitärcontainer Friedhof in der Kernstadt; Prüfantrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 08.02.2026 (eingegangen am 08.02.2026)
Vorlage: CDU/2026/0002**

Herr Stv. Ryborsch erläutert, dass es sich hier um einen Prüfantrag handele, weil er bezüglich dieses Problems aus der Bevölkerung angesprochen würde. Es ergeben sich keine weiteren Fragen.

Antrag:

1. Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob die bisherige Anzahl von Toiletten am Friedhof in der Kernstadt ergänzt werden kann.
2. Es ist zu prüfen, ob durch Mieten, Leasen oder Kaufen von WC-Sitzcontainern eine praktikablere, kostengünstige Lösung gefunden werden kann.
3. Die Kosten sind zu ermitteln und der Stadtverordnetenversammlung zeitnah zu berichten.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**Zu 2.3 Rückkauf von Gewerbegebietsflächen Nord/Ost; Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 08.02.2026 (eingegangen am 08.02.2026)
Vorlage: CDU/2026/0004**

Herr Stv. Ryborsch stellt den Antrag vor. Es ergeben sich keine Fragen.

Antrag:

Der Magistrat wird beauftragt, die Rückauffassung aller verkaufter Grundstücke im Gewerbegebiet Nord/Ost in die Wege zu leiten, bei denen die Frist zur Bebauung abgelaufen ist.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Zu Beschlüsse

**Zu 3 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf,
vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 111 "Elektrolyseur Weserstraße" in
der Kernstadt,
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: FB4/2025/0059**

Herr Bürgermeister Somogyi leitet den Sachverhalt ein und begrüßt, dass die Fa. Winter sich für den Wirtschaftsstandort Stadtallendorf positioniere und deshalb dieses Projekt so wichtig sei.

Herr Franke von der Fa. Eurowind Energy stellt im Anschluss das Projekt anhand einer Präsentation vor und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Stadtallendorf.

Die Präsentation wird Anlage zum Protokoll.

Herr Stv. Hesse bedankt sich für den sehr interessanten Vortrag und stellt Fragen zum Stromanschluss, der Trassenführung, den Emissionen und ob sich der Wasserverbrauch erhöhe.

Herrn Stv. Kurt interessiert, ob die Fa. Winter durch diese Energiegewinnung autark werde; dies wird verneint.

Herr Stv. Ryborsch hinterfragt die Sicherheit des Elektrolyseurs. Herr Franke bestätigt, dass die Sicherheit natürlich ein Aspekt sei und man hier bestimmte Kriterien einhalten müsse. Die Tanks seien abgeschottet und dies gehöre bereits zum Planungs- und Genehmigungsprozess dazu.

Frau Stv. Baader findet es mutig und begrüßenswert, dieses Projekt durchzuführen. Der Sicherheitsaspekt sei ihr allerdings auch sehr wichtig.

Herrn Stv. Weitzel interessiert noch, ob es eine höhere Lärmbelastung für die umliegende Wohnbebauung geben werde. Dies wird verneint, weil das Lärmkataster hier ebenfalls Grundlage für die Genehmigung sei und der Lärmlevel eingehalten werden müsse.

Es ergeben sich keine weiteren Fragen.

Beschluss:

1. Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB:

Gemäß § 2 Abs. 1 BauGB wird die **Aufstellung** des nachfolgend aufgeführten **vorhabenbezogenen Bebauungsplans** in der Kernstadt beschlossen.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan erhält die Bezeichnung:

Nr. 111 „Elektrolyseur Weserstraße“

Der Geltungsbereich des Plangebiets besitzt eine Größe von rund 1,0 ha und umfasst die Flurstücke 1/239 (tlw.), 453/11 (tlw.), 453/12 (tlw.) in der Gemarkung Stadtallendorf, Flur 44.

Allgemeines Planungsziel ist die planungsrechtliche Sicherung eines Standorts für einen Elektrolyseur zur Wasserstoffgewinnung mittels elektrischen Stroms aus

erneuerbarer Energie für den Gießereistandort der Firma Fritz Winter Eisengießerei GmbH & Co. KG.

Die Lage und der räumliche Geltungsbereich sind darüber hinaus aus der nachfolgenden Karte ersichtlich (fett umrandeter Bereich), die Bestandteil dieses Beschlusses sind.

Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu 4 Beschlusskontrolle

Herr Stv. Ryborsch hatte der Verwaltung zu einigen Punkten der vorliegenden Beschlusskontrolle im Vorfeld Fragen zugeschickt. Eine Zusammenstellung der Fragen und Antworten wird in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung auf die Tische verteilt.

Zu 5 Berichte aus den Verbandsversammlungen

Es liegen keine Berichte vor.

Zu 6 Mitteilungen

Zu 6.1 Baumaßnahme B 454

Herr Bürgermeister Somogyi teilt mit, dass die B 454 nun in die Planungsphase gehe. Baubeginn und Umsetzung seien für das nächste Jahr geplant. Man rechne mit einer Bauzeit von ca. vier Jahren.

Zu 7 Verschiedenes

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub erinnert an die Bürgerversammlung am 19.02.2026 mit der Bitte um Teilnahme.

Der Ausschussvorsitzende Becker schließt um 20:17 Uhr die Sitzung und wünscht allen Anwesenden noch eine schöne Restwoche.

Markus Becker
Vorsitzender

Sabine Back
Schriftführerin